

Merkblatt (MB)

Projektbezogenes Qualitätsmanagement

Einleitung

Dieses Merkblatt beschreibt die verbindlichen Vorgaben zum projektbezogenen Qualitätsmanagement (PQM) im Bereich Bauprojekt Management für Bauprojekte. Das projektbezogene Qualitätsmanagement ist integraler Bestandteil der Leistungskataloge 1-9 resp. vom gesamten Bauprozess.

Definition

Mit dem PQM werden geeignete Massnahmen zur Risikobewältigung zeitgerecht definiert und wirkungsvoll umgesetzt.

Zielsetzung

Mit einem professionellen PQM ist eine phasengerechte Qualitätssicherung sichergestellt. Die periodische Überprüfung stellt sicher, dass die Projektanforderungen der Bauherrschaft über sämtliche Projektphasen effizient und garantiert innerhalb einer vereinbarten Risikobandbreite erfüllt werden.

Vorgaben

Einsatz vom PQM

Selbst bei auf den ersten Blick einfachen Bauprojekten können sich komplexe Aufgaben verstecken, welche ein PQM erfordern.

- hohe Ausfallrisiken der Infrastruktur
- Umbauten unter Betrieb
- Patienten, Besucher und Mitarbeiter sind betroffen
- hoher Zeit-, und/oder Kostendruck

Beim Projektstart der Phase 3.1 (Vorprojekt) wird vom GPL Bauherr projektspezifisch mit dem Auftraggeber bestimmt, ob aufgrund der Komplexität ein PQM gefordert ist. Der Entscheid ist im PT Protokoll zu dokumentieren.

Planer Evaluation

Wird entschieden, dass ein PQM aufgrund der Projektkomplexität notwendig ist, muss dies bei der Planer Ausschreibung explizit verlangt werden. Die Kosten für das PQM müssen im Offertvergleich berücksichtigt werden und der Aufwand für das PQM ist im Planervertrag abzubilden.

PQM und Projektmanagement

Das PQM ist ein Bestandteil vom Projektmanagement und eine Kernaufgabe vom extern beauftragten Planer (Architekt, Gesamtleiter oder Generalplaner).

Lead im PQM

Generell ist es so, dass der Planer den Lead für das PQM hat. In grossen sehr komplexen Projekten kann es sinnvoll sein, dass er die Führung vom PQM delegiert.

Rollen

Vier wichtige und zentrale Rollen im Zusammenhang mit dem PQM sind:

- Auftraggeber
- GPL Bauherr
- TPL gemäss Standardprojektorganisation
- Planer (Architektur, Bauleitung und Fachplaner)
- eventuell Unternehmer

Dazu können weitere Stakeholder, die einen Einfluss auf das Projekt haben einbezogen werden.

- Nutzer
- Behörden, Normen
- Nachbarn, Anwohner, Umgebung

Wird das PQM delegiert (siehe Lead im PQM) erarbeitet dieser gemeinsam mit dem bauherrnseitigen Projektkernteam die präzisen PQM Vorgaben. Auf der Basis der Vorgaben, können im Rahmen vom operativen PQM die Massnahmen zur Einhaltung definiert werden und die Einhaltung der Massnahmen überprüft werden.

Aufgaben im PQM

Tätigkeiten, Inhalte	Verantwortung
Der GPL Bauherr legt die Qualitätsanforderungen und die Risikokultur fest. Er entscheidet mit dem Auftraggeber über die Einführung vom PQM.	GPL Bauherr
Der Betreiber, vertreten durch den TPL definiert die Anforderungen an die Anlageverfügbarkeiten und die Ausfallkriterien für die spitalkritischen Prozesse.	TPL
Der Planer oder sein delegierter Vertreter ist verantwortlich für das phasengerechte führen vom PQM gemäss Vorgaben vom GPL Bauherr.	Planer
Die Beauftragten Unternehmer setzen das PQM gemäss den Vorgaben der Planer in ihrem Gewerk um und stellen sicher, dass die Anforderungen eingehalten werden.	Unternehmer

Dateiname	Verfasst von	Version veröffentlicht	Geltungsbereich	Seite
PRO_MB_Projektbezogenes Qualitätsmanagement.docx	Dietrich, Raphael	002/05.2026	PRO Alle Standorte	1 von 3

Module im PQM

Wird bei Projektstart der Phase 2 vom GPL Bauherr projektspezifisch mit dem Auftraggeber bestimmt, das ein PQM gefordert wird, sind nachfolgende Module mit Terminen zu hinterlegen.

Modul 1	Verantwortlich
Anforderungen und Einflussfaktoren definieren.	Planer/GPL Bauherr
Modul 2	
Risikoanalyse	
Planer/GPL Bauherr	
<ul style="list-style-type: none"> Risikoidentifikation und -bewertung Triage, PQM-Plan 	
PQM-Vereinbarung Bauherr / Planer	
Planer/GPL Bauherr	
<ul style="list-style-type: none"> PQM Verantwortlichkeiten Auftraggeber PQM Verantwortlicher Planer 	
Modul 3	
<ul style="list-style-type: none"> Lenkung Massnahmenplanung Nachweise und Prüfungen 	<ul style="list-style-type: none"> Planer Planer/GPL Bauherr Planer
Modul 4	
<ul style="list-style-type: none"> Abschlussbericht 	Planer

Risikoanalyse

Im Rahmen vom PQM gilt es die relevanten Risiken zu analysieren und diejenigen zu identifizieren die Personenschäden verursachen können oder den Projekterfolg ernsthaft gefährden können.

Risiken bewerten

Um den Einfluss vom einzelnen Risiko auf den Projekterfolg einschätzen zu können, muss man diese bewerten. Der Risikowert kann ermittelt werden mit folgender Formel:

$$R(\text{Risikowert}) = S(\text{Schadensausmass}) * E(\text{Eintretenswahrscheinlichkeit})$$

Damit die Resultate gut interpretiert werden können, ist es sinnvoll, dass vorgängig die Kriterien Schadensausmass und Eintretenswahrscheinlichkeit festgelegt werden.

PQM - Lenkung

Die Risikoanalyse bildet die Basis für die Erstellung vom PQM-Plan, dem Massnahmenplan und dem PQM Bericht.

PQM Plan

Im PQM Plan sind alle definierten Qualitätsschwerpunkte (PQM-Schwerpunkte) aufgeführt.

Massnahmenplan

Der Massnahmenplan liefert Antworten wie die erkannten Risiken bearbeitet werden.

- Beschrieb der qualitätssichernden Massnahmen
- Angaben zu Ziel und Kontrollgrössen
- Prüf- und/oder Messmethode
- Zeitpunkt der Prüfung
- Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten

PQM Bericht

Die folgenden Punkte sind Bestandteil vom PQM Bericht.

- Genereller Status vom PQM (Bsp. Ampelreporting)
- Veränderung vom PQM Plan, Massnahmenplan und der Risikoanalyse im Vergleich zur vorhergehenden Berichtsperiode.

Bei Abweichungen Vorschläge für Korrekturmassnahmen

Vorlage PQM

Maßnahmenplanung	Pflanzung (Länge oder Breite)	Erfolgsrisikowert (E)				Maßnahmenrisikowert (M)				Risiko	Maßnahmen	Pflanzung (Länge oder Breite)	Maßnahmen	Pflanzung (Länge oder Breite)	Maßnahmen	
		1. unvollständig	2. unvollständig	3. unvollständig	4. unvollständig	1. unvollständig	2. unvollständig	3. unvollständig	4. unvollständig							
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
101	101	101	101	101	101	101	101	101	101	101	101	101	101	101	101	101
102	102	102	102	102	102	102	102	102	102	102	102	102	102	102	102	102
103	103	103	103	103	103	103	103	103	103	103	103	103	103	103	103	103
104	104	104	104	104	104	104	104	104	104	104	104	104	104	104	104	104
105	105	105	105	105	105	105	105	105	105	105	105	105	105	105	105	105
106	106	106	106	106	106	106	106	106	106	106	106	106	106	106	106	106
107	107	107	107	107	107	107	107	107	107	107	107	107	107	107	107	107
108	108	108	108	108	108	108	108	108	108	108	108	108	108	108	108	108
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110
111	111	111	111	111	111	111	111	111	111	111	111	111	111	111	111	111
112	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112
113	113	113	113	113	113	113	113	113	113	113	113	113	113	113	113	113
114	114	114	114	114	114	114	114	114	114	114	114	114	114	114	114	114
115	115	115	115	115	115	115	115	115	115	115	115	115	115	115	115	115
116	116	116	116	116	116	116	116	116	116	116	116	116	116	116	116	116
117	117	117	117	117	117	117	117	117	117	117	117	117	117	117	117	117
118	118	118	118	118	118	118	118	118	118	118	118	118	118	118	118	118
119	119	119	119	119	119	119	119	119	119	119	119	119	119	119	119	119
120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120

Dateiname	Verfasst von	Version veröffentlicht	Geltungsbereich	Seite
PRO_MB_Projektbezogenes Qualitätsmanagement.docx	Dietrich, Raphael	002/05.2026	PRO Alle Standorte	2 von 3

Minimalstandard	Verantwortung
Projektspezifisch wird mit dem Bereichs-leiter in Phase 3.1 Vorprojekt geklärt, ob ein PQM geführt werden muss	GPL Bauherr
PQM Plan gemäss Vorlage geführt	GPL Bauherr
Massnahmen nach Bedarf eingeleitet	GPL Bauherr

Dokumente und Tools
Vorlage PQM Plan

Ihr Ansprechpartner

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an den
Support | Bauprojekt Management
071 494 22 16, bau@h-och.ch

Dateiname	Verfasst von	Version veröffentlicht	Geltungsbereich	Seite
PRO_MB_Projektbezogenes Qualitätsmanagement.docx	Dietrich, Raphael	002/05.2026	PRO Alle Standorte	3 von 3